

2051/AB XXII. GP**Eingelangt am 09.09.2004****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz

AnfragebeantwortungBUNDESMINISTER FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

Mag. Herbert Haupt

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: **BMSG-20001/0072-II/2004**

Wien,

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Beantwortung der an mich gerichteten Anfrage der Abgeordneten Mag. Maier, Kolleginnen und Kollegen, betreffend Sozialversicherungsbeiträge - gemeinsame Prüfung aller lohnabhängigen Abgaben (30.6.04), Nr. 2021/J., hat mir der Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger mitgeteilt wie folgt:

Zur Frage 1:

Aufgeschlüsselt auf die einzelnen Sozialversicherungsträger ergeben sich zum Stichtag 30.6.2004 folgende Summen der überfälligen Beiträge:

WGKK: € 332.334.014,48

NÖGKK: € 109,8 Mio

BGKK: € 20.838.150,06

OÖGKK: €124.443.951,21

StGKK: € 94.466.491,56

SGKK: € 53.383.586,17 (davon allerdings nur € 15.745.9322,07 tatsächlich exekutiv betreibbar)

KGKK: € 39.668.968.85

TGKK: € 58.906.105,99

VGKK: € 14.637.701,46

VAB: diesbezüglich konnten keine Angaben gemacht werden

VAE: € 466.840,02.

Zu der Frage 2:

Zur Anzahl und Höhe der mit Stichtag 30.6. 2004 mit Dienstgebern abgeschlossenen Ratenvereinbarungen wird, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Sozialversicherungsträger, ausgeführt wie folgt:

WGKK: 2.682 Ratenvereinbarungen. Zur Höhe wurden seitens der WGKK keine Angaben gemacht.

NÖGKK: 1.310 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von insgesamt € 17.140.273,53.

BGKK: 136 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von insgesamt € 915.917,53.

OÖGKK: 650 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von rund € 6,7 Mio

StGKK: 228 Ratenvereinbarungen. Zur Höhe wurden keine Angaben gemacht.

SGKK: 237 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von insgesamt € 3.079.091,29.

KGKK: 330 Ratenvereinbarungen. Zur Höhe wurden keine Angaben gemacht.

TGKK: 173 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von € 1.568.000.-

VGKK: 135 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von € 1,67 Mio

VAB: 2 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von € 30.000.-

VAE: 1 Ratenvereinbarung ohne Bekanntgabe der Höhe.

Zur Frage 3:

Die Anzahl der zum Stichtag 30.6. 2004 von den einzelnen Sozialversicherungsträgern geführten Verfahren ergibt sich wie folgt:

WGKK: 51 Verwaltungsverfahren in Beitragsangelegenheiten

NÖGKK: keine Angaben möglich

BGKK: keine Angaben möglich

OÖGKK: keine Verfahren

StGKK: keine Angaben möglich

SGKK: 43 Verwaltungsverfahren in Beitragsangelegenheiten

KGKK: 319 (sämtliche Verfahren, die aus Einbringungsarbeit entstehen)

TGKK: keine Angaben

VGKK: 32 (beinhaltet Verfahren bei Verwaltungsbehörden und Gerichten). Weiters 274 Insolvenzen mit offenen Forderungen in Höhe von € 8.831.618,39.

VAB: keine Angaben möglich

VAE: keine Verfahren

Zur Frage 4:

Aufgeschlüsselt auf die einzelnen Sozialversicherungsträger ergaben sich in diesen Gerichtsverfahren folgende Streitwerte:

WGKK: € 1.832.257,90

NÖGKK: keine Angaben möglich

VBGKK: keine Angaben möglich

OÖGKK: null

STGKK: keine Angaben möglich

SGKK: € 390.228.-

KGKK: keine Angabe

TGKK: keine Angaben

VGKK: € 557.769,23-

VAB: keine Angaben möglich

VAE: null

Zur Frage 5:

Mit Stichtag 30.4. 2004 waren folgende Exekutionen gegen Dienstgeber anhängig:

WGKK: 20.458 Exekutionsakte sind anhängig. Die Anzahl der einzelnen Exekutionsverfahren pro Akt konnte nicht mitgeteilt werden.

NÖGKK: 8.185 Exekutionen; insgesamt € 25.484.767,61

BGKK: keine Angaben möglich

OÖGKK: es sind permanent etwa 3.000 Exekutionen mit einer Forderungssumme in Höhe von nahezu € 8.7 Mio bei den Gerichten anhängig.

StGKK: zum Stichtag 30.4. 2004 ergaben sich 22.233 Exekutionsafälle mit einer Forderungssumme von insgesamt € 54.464.135,95. Zum Stichtag 30.6. 2004 waren noch keine Angaben möglich.

SGKK: 7.614 Fahrnisexekutionen mit einer Forderungssumme von insgesamt € 16.265.935,82.

KGKK: 10.697 Exekutionsfälle mit einer Forderungssumme von insgesamt € 32.591.119,94.

TGKK: 4.718 Exekutionen (nicht stichtagsbezogen) mit einer Forderungssumme von 15.980.000.-

VGKK: keine Angaben zum Stichtag 30.6.2004 möglich. Im Jahre 2003 wurden 3.285 Exekutionen beantragt.

VAB: keine Angaben möglich

VAE: 6 Exekutionsfälle mit einer Forderungssumme von insgesamt € 94.405,56.

Zu Frage 7:

Der Personalstand der Beitragsprüfungsabteilungen der Sozialversicherungsträger entwickelte sich wie folgt:

WGKK: Dezember 2003: 73,4, Juni 2004: 71,15

NÖGKK: gleichbleibend 48.85 Mitarbeiter

BGKK: 10 Mitarbeiter, keine Veränderung

OÖGKK: keine Angaben

StGKK: 24 Mitarbeiter. Der Personalstand ist seit Jahren „ziemlich“ konstant.

SGKK: Reduktion des Personalstandes um ca 5 Mitarbeiter seit dem Jahr 2000.
Derzeitiger Personalstand ca 18,75 Mitarbeiter.

KGKK: Mit Wirkung 1.1. 2004 wurde der Dienstpostenplan um einen auf 15
Dienstposten erweitert.

TGKK: keine Angabe

VGKK: Im Jahre 1995 waren 8,04 und zum Stichtag 30.6. 2004 8,63 Mitarbeiter
beschäftigt.

VAB: keine Veränderung. Derzeit 1 Person.

VAE: Seit 1990 gibt es 4 Beitragsprüfer.

Zur Frage 10:

Im 1. und 2. Quartal 2004 wurden von den einzelnen Sozialversicherungsträgern
folgende Bedarfsprüfungen nach § 41a ASVG (GPLA- Prüfung) durchgeführt:

WGKK: 498

NÖGKK: keine Angaben möglich

BGKK: keine Angaben möglich

OÖGKK: 383

StGKK: 265

SGKK: 1.408

KGKK: 719

TGKK: 440

VGKK: ca 100

VAB: keine

VAE: keine Bedarfsprüfungen

Zur Frage 11:

Zur voraussichtlichen Entwicklung des Personalstandes in den
Beitragsprüfungsabteilungen der GKK's ist auszuführen wie folgt:

WGKK: Im Hinblick auf § 609 ASVG ist nicht mit einer Anhebung des Personalstandes in diesem Jahr zu rechnen. Angestrebt wird die Nachbesetzung freiwerdender Dienstposten.

NÖGKK: Ziel ist die Beibehaltung des derzeitigen Personalstandes

BGKK: seit 1.7.2004 9 vollbeschäftigte Prüfer.

OÖGKK: Im Jahr 2004 voraussichtlich keine Veränderungen des Personalstandes.

StGKK: Ziel ist die Beibehaltung des derzeitigen Personalstandes

SGKK: Erhöhung um einen Prüfer ab Dezember 2004

KGKK: Mit 2005 ist die Aufstockung der bestehenden 19 Dienstposten auf 22,75 Dienstposten geplant.

TGKK: Der Personalstand wird sich im Jahr 2004 voraussichtlich um 13,63% erhöhen.

VGKK: Aller Voraussicht nach kommt es zu keinen bzw. nur unwesentlichen Veränderungen

VAB: keine Veränderung (derzeit 1 Person).

VAE: keine Angaben.

Zur Frage 12:

Zur voraussichtlichen Entwicklung des Personalstandes in der Beitragseinhebung der einzelnen Sozialversicherungsträger:

WGKK: Der Personalstand ist vor dem Hintergrund des § 588 Abs. 14 ASVG seit 2001 rückläufig.

NÖGKK: Voraussichtlich keine Veränderung.

BGKK: Aus heutiger Sicht ist keine Aufstockung geplant.

OÖGKK: Der Dienstpostenplan sieht 19 Dienstposten vor. Auf Grund von Teilzeitmodellen sind derzeit nur 16,7 Mitarbeiter kostenwirksam. Eine Änderung ist nicht geplant.

StGKK: Bei etwa gleichbleibendem Aufgabengebiet und technischer Ausstattung wird sich der Personalstand der Beitragseinbringung in der nächsten Zeit aller Voraussicht nach nicht wesentlich ändern.

SGKK: keine Änderung 2004. Derzeitiger Personalstand 18,75.

KGKK: derzeit sind keine Änderungen geplant.

TGKK: keine Angabe möglich.

VGKK: Aller Voraussicht nach kommt es zu keinen bzw. nur zu unwesentlichen Änderungen.

VAB: 2 Personen, wobei Unterstützung im jeweils erforderlichen Ausmaß durch das Rechtsbüro sowie die Leitung der OE Leistungswesen erfolgt.

VAE: Die Zahl der Prüfer wird sich voraussichtlich um 1 erhöhen.

Zur Frage 13:

Der Jahresprüfplan 2004 der einzelnen Sozialversicherungsträger ergibt folgendes Bild:

WGKK: 3.913 Steuersubjekte, das ergibt 5.659 Dienstgeberkontonummern.

NÖGKK: 1.673 Prüfsubjekte, 80.054 zu prüfende Versicherungsverhältnisse

BGKK: 557 Prüfsubjekte

OÖGKK: 2.050 Prüfsubjekte

StGKK: 1.344 Prüfsubjekte

SGKK: 2.089 Prüfsubjekte

KGKK: Für 2004 sind noch 2.476 Dienstgeber auf dem Jahresprüfplan (wird bis 31.8. 2004 bereinigt).

TGKK: Der Jahresprüfplan 2004 setzte Schwerpunkte in den Bereichen Verjährung, Melde- und Zahlungsmoral.

VGKK: Nach den Vorgaben des Controllingbords sollen 507 Lohnabgabenprüfungen durch die VGKK erfolgen. Diese Zahl wurde bereits überschritten, so dass darüber hinaus insbesondere Bedarfsprüfungen erfolgen werden.

VAB: 20 Prüfsubjekte

VAE: 110 Prüfungen

Zur Frage 14:

Bei den einzelnen Sozialversicherungsträgern sind folgende Bedarfprüfungen vorgesehen:

WGKK: keine Angabe möglich

NÖGKK: Neben den routinemäßigen Prüfungen laut Jahresprüfplan sind für Bedarfsprüfungen ca 30% der Prüfungskapazitäten vorgesehen.

BGKK: keine Angaben möglich

OÖGKK: eine genaue Zahl kann nicht vorhergesagt werden. Voraussichtlich ca 30% des Jahresprüfungsplanes

StGKK: In den gemeinsamen Prüfrichtlinien der GPLA ist ein Maximalwert von 30% des Jahresprüfplanes vorgesehen.

SGKK: Bedarfsprüfungen erfolgen nach Anlass.

KGKK: keine Angaben möglich

TGKK: es sind 30% Bedarfsprüfungen vorgesehen.

VGKK: keine Angaben möglich

VAB: 4 Prüfsubjekte

VAE: keine Angaben

Zur Frage 15:

Folgende Branchen bzw. Wirtschaftsklassen haben hohe Beitragsrückstände:

WGKK: Baubranche, Gastgewerbe

NÖGKK: Baubranche, Gastgewerbe, Transportgewerbe

BGKK: Baugewerbe, Gastgewerbe, Transportgewerbe und Handel

OÖGKK: keine Angaben möglich

StGKK: Gastgewerbe und Bauwirtschaft sowie Baunebengewerbe

SGKK: keine Angaben

KGKK: keine Angaben möglich

TGKK: Sachgütererzeugung, Bauwesen, Handel, Beherbergungs- und Gaststättenwesen, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung

VGKK: Bau- und Baunebengewerbe, Gastgewerbe, Personalleasingbetriebe

VAB: Im Bereich der überwiegend berufsständischen Klientel sind allenfalls vereinzelt temporäre Zahlungseingpässe zu registrieren; diese sind jedoch nicht branchenspezifisch und stehen in keiner Größenrelation.

VAE: Privatbahnunternehmungen

Zur Frage 16:

Zum Ersuchen, bekannt zu

geben, ob es Klein- und Mittelbetriebe, oder Großbetriebe sind, die hohe Beitragsrückstände aufweisen, hat mir der Hauptverband folgendes mitgeteilt:

WGKK: Die Hälfte des Rückstandes entfällt auf die Baubranche. In anderen Branchen nehmen sich Kleinbetriebe, die in finanziellen Schwierigkeiten sind durch Nichtzahlung der SV- Beiträge faktisch einen Kredit bei der WGKK. Groß- und Mittelbetriebe sind stärker über Bankkredite finanziert und lassen es daher nicht auf Exekutionsverfahren ankommen.

NÖGKK: Klein- und Mittelbetriebe

BGKK: Da es im Burgenland wenig Großbetriebe gibt, verursachen Klein- und Mittelbetriebe den Großteil des Beitragsrückstandes.

OÖGKK: keine Angaben möglich

StGKK: Insolvenzerscheinungen treten verstärkt bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung auf. Es folgen Klein- und Mittelbetriebe, hier überwiegend Einzelunternehmen, sodann die Gesellschaftsformen der OEG und KEG. Betragsmäßige Vergleiche sind nicht erfasst.

SGKK: keine Angaben möglich

KGKK: keine Angaben möglich

TGKK: Kleinbetriebe (bis 5 Dienstnehmer): € 8,3 Mio
Mittelbetriebe (6- 50 Dienstnehmer): € 13,6 Mio
Großbetriebe (ab 51 Dienstnehmer) € 17,6 Mio

VGKK: Die Anzahl der Klein- und Mittelbetriebe mit hohen und mehrmonatigen Beitragsrückständen überwiegt (€ 4,4 Mio.) Bei Großbetrieben betragen die Beitragsrückstände € 1,3 Mio.

VAB: Im Bereich der überwiegend berufsständischen Klientel sind allenfalls vereinzelt temporäre Zahlungseingpässe zu registrieren; diese sind jedoch nicht branchenspezifisch und stehen in keiner Größenrelation.

VAE: Vorwiegend Klein- und Mittelbetriebe mit einer Mitarbeiterzahl von unter 50 weisen hohe Beitragsrückstände auf (€ 194.377,23). Bei zwei Großbetrieben betragen die Beitragsrückstände € 272.462,79.

Zu den Fragen 6, 8 und 9:

Diesbezüglich verweise ich auf die mir seitens des Hauptverbandes übermittelten Tabellen:

Statistik WGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

| Zeitraum | Anzahl der Prüfer | Prüfsubjekte | Nachverrechnung |
|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|
| Jänner 04 | 49,25 | 29 | € 259.945,31 |
| Februar 04 | 49,25 | 144 | € 1.651.342,94 |
| März 04 | 49,25 | 134 | € 2.493.061,14 |
| April 04 | 49,25 | 115 | 1.700.590,42 |
| Mai 04 | 29,25 | 159 | 1.894.814,95 |
| Juni 04 | 49,25 | 152 | 2.500.735,78 |
| GESAMT | | 733 | 10.500,490,54 |

Statistik NÖGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

| Zeitraum | Anzahl der Prüfer | Prüfsubjekte | Nachverrechnung |
|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|
| Jänner 04 | 33 | 683 | € 2.762.520,27 |
| Februar 04 | 33 | 0 | - |
| März 04 | 33 | 207 | € 799.425,49 |
| April 04 | 33 | 187 | 1.454.331,24 |
| Mai 04 | 33 | 139 | 1.751.091,92 |
| Juni 04 | 32 | 133 | 630.681,97 |
| GESAMT | | 1349 | 7.398.050,89 |

Statistik BGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

| Zeitraum | Anzahl der Prüfer | Prüfsubjekte | Nachverrechnung |
|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|
| Jänner 04 | 8 | 33 | € 100.026,24 |
| Februar 04 | 8 | 25 | € 368.865,63 |
| März 04 | 8 | 63 | € 215.324,63 |
| April 04 | 8 | 64 | € 572.239,69 |
| Mai 04 | 8 | 51 | € 203.054,54 |
| Juni 04 | 8 | 99 | € 762.097,99 |
| GESAMT | | 335 | € 2.221.608,72 |

Statistik OÖGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

| Zeitraum | Anzahl der Prüfer | Prüfsubjekte | Nachverrechnung |
|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|
| Jänner 04 | 39 | 60 | € 150.503,14 |
| Februar 04 | 39 | 265 | € 31.193,40 |
| März 04 | 39 | 210 | € 1.148.203,33 |
| April 04 | 40 | 444 | € 1.034.624,65 |
| Mai 04 | 39,25 | 365 | € 2.020.964,04 |
| Juni 04 | 39,25 | 350 | € 3.779.386,44 |
| GESAMT | | 1694 | € 8.164.875,00 |

Statistik StGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

| Zeitraum | Anzahl der Prüfer | Prüfsubjekte | Nachverrechnung |
|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|
| Jänner 04 | 26 | 205 | € 577.422,28 |
| Februar 04 | 26 | 162 | € 582.106,67 |
| März 04 | 26 | 247 | € 874.689,44 |
| April 04 | 27 | 256 | € 606.080,05 |
| Mai 04 | 26 | 223 | € 1.695.172,88 |
| Juni 04/27 | 27 | 218 | 5.494.531,52 |
| GESAMT | | 1311 | 9.830.002,94 |

Statistik KGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

| Zeitraum | Anzahl der Prüfer | Prüfsubjekte | Nachverrechnung |
|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|
| Jänner 04 | 15 | 322 | € 412.874,99 |
| Februar 04 | 15 | 293 | € 212.581,19 |
| März 04 | 15 | 162 | € 189.468,32 |
| April 04 | 15 | 267 | € 271.551,09 |
| Mai 04 | 15 | 217 | € 293.381,52 |
| Juni 04 | 15 | 168 | € 392.349,21 |
| GESAMT | | 1429 | € 1.772.206,321 |

Statistik SGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

| Zeitraum | Anzahl der Prüfer | Prüfsubjekte | Nachverrechnung |
|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|
| Jänner 04 | 22 | 254 | € 325.746,27 |
| Februar 04 | 22 | 201 | € 106.300,60 |
| März 04 | 21 | 279 | € 356.213,37 |
| April 04 | 20,75 | 183 | € 103.397,39 |
| Mai 04 | 20,75 | 140 | € 127.903,14 |
| Juni 04 | 20,75 | 136 | € 668.188,34 |
| GESAMT | | 1193 | € 1.687.749,11 |

Statistik TGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

| Zeitraum | Anzahl der Prüfer | Prüfsubjekte | Nachverrechnung |
|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|
| Jänner 04 | 20 | 93 | € 558.123,21 |
| Februar 04 | 20 | 244 | € 1.018.655,05 |
| März 04 | 22 | 324 | € 1.354.475,63 |
| April 04 | 22 | 277 | € 761.364,56 |
| Mai 04 | 22 | 247 | € 690.210,35 |
| Juni 04 | 22 | 229 | € 493.996,84 |
| GESAMT | | 1414 | € 4.876.824,64 |

Statistik VGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

| Zeitraum | Anzahl der Prüfer | Prüfsubjekte | Nachverrechnung |
|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|
| Jänner 04 | 10 | 152 | € 146.082,34 |
| Februar 04 | 10 | 133 | € 246.493,30 |
| März 04 | 10 | 115 | € 286.286,89 |
| April 04 | 11 | 116 | € 138.531,27 |
| Mai 04 | 11 | 74 | € 670.039,26 |
| Juni 04 | 11 | 85 | € 178.088,74 |
| GESAMT | | 675 | € 1.665.521,80 |

Statistik Gesamt Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

| Zeitraum | Anzahl der Prüfer | Prüfsubjekte | Nachverrechnung |
|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|
| Jänner 04 | 222,25 | 1831 | € 5.293.244,05 |
| Februar 04 | 222,25 | 1467 | € 4.217.538,78 |
| März 04 | 223,25 | 1741 | € 7.717.148,24 |
| April 04 | 228 | 1909 | € 6.642.710,36 |
| Mai 04 | 224,25 | 1615 | € 9.346.632,60 |
| Juni 04 | 224,25 | 1570 | € 14.900.055,83 |
| GESAMT | | 10133 | € 48.117.329,86 |

Mit freundlichen Grüßen
Der Bundesminister: